

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Dezember 2013 / Nr. 373 / 32. Jahrgang

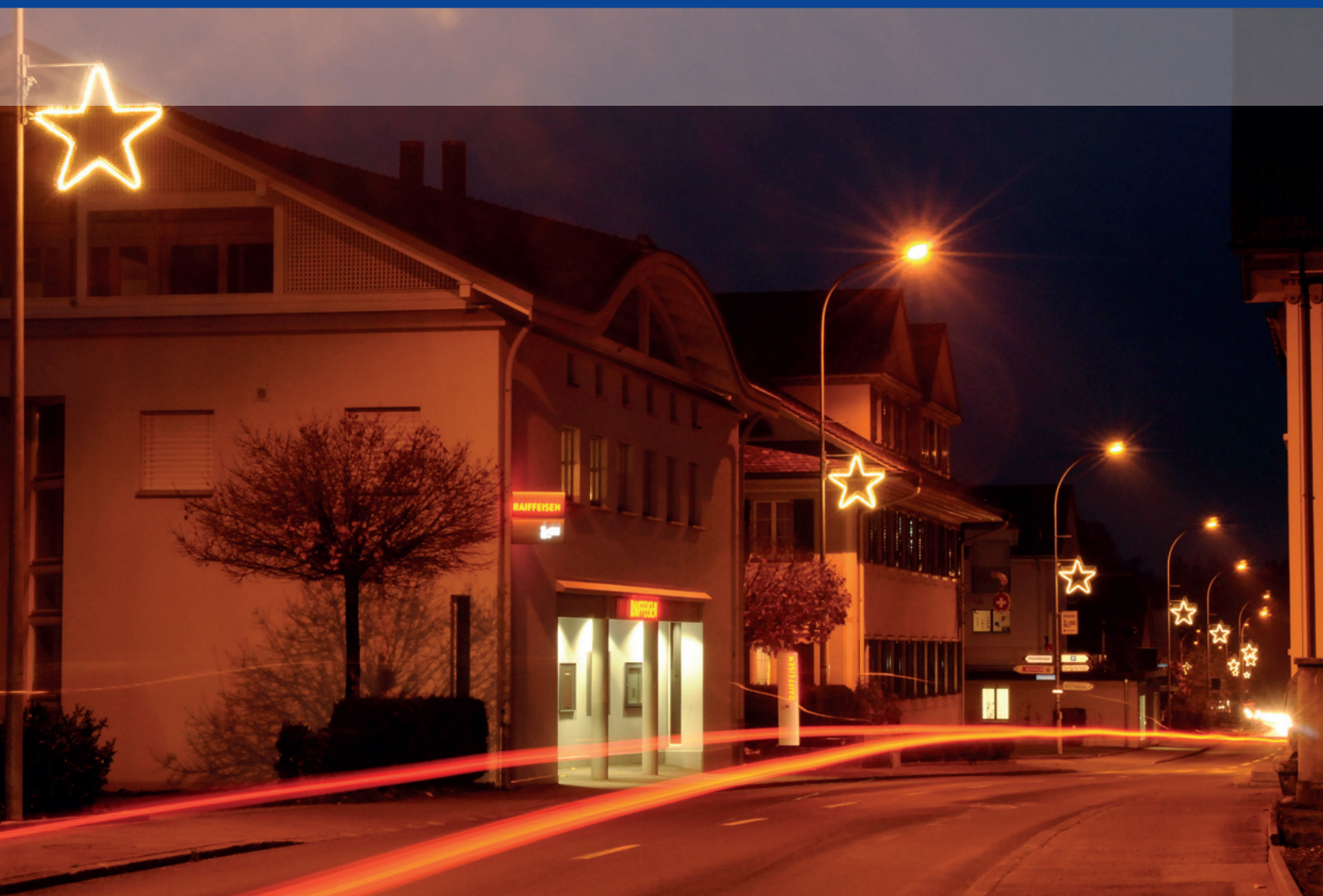


Sicher zahlen:
von Adelaide bis Zermatt.

Die passenden Reisezahlungsmittel erhalten Sie bei der Valiant.

www.valiant.ch

VALIANT



TITELBILD

Leuchtendes Weihnachtsgeschenk

23 Weihnachtssterne erleuchten die Dorfstrasse in Hergiswil und stimmen die Bevölkerung auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Die Weihnachtsbeleuchtung ist ein Geschenk der Elektra Hergiswil-Dorf an die Bevölkerung zum 100-jährigen Bestehen der Elektra-Genossenschaft.



Die Hergiswiler Weihnachtsbeleuchtung im Unterdorf.

Bild: Peter Helfenstein

Wie kam es, dass die Weihnachtsbeleuchtung bereits vor dem Advent das Dorf schmückte? Genau vor 100 Jahren, nämlich am 15. November 1913, leuchtete in unserem Dorf die erste Strassenlampe.

Die Elektra Hergiswil-Dorf wünscht der ganzen Bevölkerung eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Sie bedankt sich bei ihrer Kundschaft für die langjährige und angenehme Zusammenarbeit. Bild Titelseite: Peter Helfenstein

AUS DER GEMEINDE

Voranschlag 2014

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013, 20.00 Uhr findet im Wigeresaal des Gemeindehauses die ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Der Voranschlag für 2014 der Laufenden Rechnung der Einwohnergemeinde Hergiswil b. W. schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'722'850.00 und einem Ertrag von Fr. 14'534'500.00 mit einem Mehraufwand

von Fr. 188'350.00 ab. Trotz weniger Geld aus dem Finanzausgleich von knapp Fr. 50'000.00 sowie Mehrkosten, beispielsweise Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde konnte der Aufwandüberschuss im Bereich des Vorjahres gehalten werden. Die Investitionsrechnung 2014 für das Verwaltungsvermögen sieht Nettoinvestitionen von rund 1,5 Millionen Franken vor. Eine konsequente Prüfung aller Ausgaben und Investitionen auf deren Notwendigkeit und eine fortlaufende Überprüfung der Kosten bei Neu- und Ersatzbeschaffungen ist auch künftig unumgänglich, damit das Defizit in den Folgejahren nicht grösser wird. Der Steuerfuss soll im kommenden Jahr bei 2.20 Einheiten belassen werden. Positiv zu erwähnen ist, dass die Liegenschaften und Infrastrukturen grösstenteils in gutem bis sehr gutem Zustand sind, dies dank stetig getätigter werterhaltender Unterhaltsarbeiten in den letzten Jahren. Eine grosse finanzielle Herausforderung wird der Erhalt und Ausbau des über 100 km grossen Güterstrassennetzes sein. Dem Gemeinderat ist eine gute Erschliessung der Liegenschaften wichtig. An der Gemeindeversammlung wird in diesem Zusammenhang ein Sonderkredit von Fr. 530'000.00 für den Gemeindebeitrag an die Strassenprojekte Ausbau und PWI Hergiswil b. W. für die Jahre 2013 – 2015 traktandiert.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Veranstaltungs- kalender:	Karin Hoher, Seegruss, 6123 Geiss; 041 493 05 20
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Öffentliche Auflage Teilrevision Ortsplanung

Der Gemeinderat hat mit dem Ortsplanungsbüro Kost + Partner AG, Sursee eine Teilrevision der Ortsplanung erarbeitet. Die drei kleinen Zonenplanänderungen – Umzonung Gebiet Schützemättli in die Dorfzone, Umzonung und Anpassung Zonengrenzen Parzelle Nr. 379, Hübeli in die dreigeschossige Arbeits- und Wohnzone und die Anpassung der Naturschutzzone Parzelle Nr. 713, Himmel – sind das Ergebnis sorgfältiger Abklärungen, welche der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Ortsplaner und den zuständigen kantonalen Dienststellen in Angriff genommen hat. Vom 18. November bis 18. Dezember 2013 liegen bei der Gemeindekanzlei Hergiswil b. W. die Änderung der Zonenpläne Siedlung und Landschaft und die Ergänzung des Bau- und Zonenreglementes öffentlich auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde (www.hergiswil-lu.ch) eingesehen und heruntergeladen werden. Mit der aktuellen Teilrevision der Ortsplanung will der Gemeinderat die raumplanerischen Grundlagen für einige aktuelle Bauprojekte schaffen, die nicht weiter verzögert werden sollen.

Dank an Elektra Hergiswil Dorf

Seit dem 15. November 2013 leuchten in unserem Dorf die neuen Weihnachtssterne. Die Weihnachtsbeleuchtung ist ein Geschenk der Elektra Hergiswil Dorf an die Bevölkerung zum 100-jährigen Bestehen der Elektra. Im Namen der ganzen Bevölkerung dankt der Gemeinderat der Elektra ganz herzlich für dieses Geschenk, welches sehr geschätzt wird. Die Sterne sehen bezaubernd aus und stellen unser Dorf wortwörtlich in ein gutes Licht. Tagtäglich können wir uns alle über den schönen Sternenschmuck im Dorf erfreuen. Die Sterne geben der Advents- und Weihnachtszeit eine tolle Atmosphäre.

AHV-Zweigstelle

Am 23. Oktober 2013 hat der Revisor der Ausgleichskasse Luzern auf der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. die wiederkehrende Kontrolle durchgeführt. Aus dem Kontrollbericht geht hervor, dass die AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. fachlich sehr gut geführt wird und die Kontrolle zu keinen Bemerkungen Anlass gibt. Der Gemeinderat dankt der AHV-Zweigstellen-Leiterin Ursula Häfliger Schär für ihre einwandfreie Arbeit und die zuverlässige Führung ganz herzlich.

Gemeinderat Romoos zu Gast

Am Freitagnachmittag, 25. Oktober 2013 durfte der Gemeinderat Hergiswil b. W. den Gemeinderat von Romoos (Gemeindepräsident Franz Koch, Gemeindeammann Peter Emenegger, Sozialvorsteherin Marion Rösli, Gemeindegemeinschafter Willy Schmid) zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege in Hergiswil b. W. begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellung der Gemeinde Hergiswil b. W. und der anwesenden Personen wurde über aktuelle Themen sowie über gemeinsame Aufgaben und

Problemstellungen der Gemeinden Hergiswil b. W. und Romoos gesprochen. Es zeigten sich viele Gemeinsamkeiten bei den künftigen Herausforderungen der beiden Gemeinden. Mit einem Rundgang und einem feinen Nachtessen im St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang.

Neuzuzügerapéro

Am Sonntagvormittag, 27. Oktober 2013 durfte der Gemeinderat knapp 50 Neuzuzüger im Gemeindehaus zum Neuzuzügerapéro begrüßen. Die Eröffnung erfolgte durch Gemeindepräsident Urs Kiener. Er zeigt sich erfreut über die grosse Anzahl neuer Einwohner in der Gemeinde Hergiswil b. W. und heisst alle in Hergiswil b. W. herzlich willkommen. Nach der Begrüssung zeigte Gemeindegemeinschafter Matthias Kunz eine Präsentation über die Gemeinde Hergiswil b. W. Anschliessend stellte jeder Gemeinderat sein Ressort und seine Aufgaben vor. Der abschliessende Apéro in der Napf Galerie bot Gelegenheit sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde bietet auch im 2014 zwei unpersönliche Tageskarten Gemeinde der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und PTT sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Infolge jährlicher Preiserhöhung der SBB muss auch die Gemeinde den Preis pro Tageskarte im nächsten Jahr moderat um Fr. 3.00 anpassen! Der Preis pro Tageskarte Gemeinde und Benützungstag beträgt ab 1. Januar 2014 für Einwohner/innen neu Fr. 38.00 und für Auswärtige neu Fr. 43.00. Bestellungen dafür können unter www.hergiswil-lu.ch, telefonisch oder persönlich bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Nutzen Sie diese Dienstleistung. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Wussten Sie, dass eine Freisprechanlage günstiger ist als eine Polizeibusse?

- Kopfhörer und Bluetooth Headset
- Glasbruch oder Schalter defekt?
- Akku-, Netzgerät- oder Datenkabelaustausch



TV WERMELINGER

TV Wermelinger

Hi-Fi DVD Uhren Sportpreise

6133 Hergiswil

041 979 13 33

Schutzhüllen ab Lager erhältlich auch für iPhone 5

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Schulpflege und der Schulleitung zur Vernehmlassung Lehrplan 21 sowie zu den Entwürfen der Wochenstundentafeln des Kantons Luzern zu Händen des Bildungs- und Kulturdepartementes des Kantons Luzern je eine Vernehmlassung abgegeben.

Sendung Unterwegs am 8. Dezember 2013 aus Hergiswil

Mit der Sendung «Unterwegs» reist Tele 1 durch die verschiedenen Orte innerhalb des Sendegebiets. Dabei steht die Vielseitigkeit der sechs Zentralschweizer Kantone im Vordergrund. Orte und die dazugehörenden Menschen werden dem Fernsehpublikum näher gebracht. Die Sendung «Unterwegs» vom Sonntag, 8. Dezember 2013 wird aus Hergiswil b. W. ausgestrahlt. Die Sendezeit ist 14.00 Uhr und 18.30 Uhr mit anschliessenden Wiederholungen gemäss Fernsehprogramm.

Einbruch in die Mehrzweckhalle

In der Nacht vom Freitag, 25. Oktober 2013 auf Samstag, 26. Oktober 2013 wurde via Notausgang der Mehrzweckhalle und Geräteraum in die Küche der Mehrzweckhalle eingebrochen. Nach heutigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Es entstand aber ein Schaden an den Türen und der Küchenstore. In diesem Zusammenhang bitten wir die Vereine bei Veranstaltungen keine Wertgegenstände, Geld oder sonstige wertvolle Sachen unbeaufsichtigt in der Mehrzweckhalle zu belassen.

Berufserfolg

Unser Hauswart Peter Kunz, Chrüzmatte 6 hat die eidgenössische Berufsprüfung Hauswart mit Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Während zwei Jahren hat er dafür den wöchentlich stattfindenden Prüfungsvorbereitungslehrgang am Ausbildungszentrum für Haus-Energie-Gebäude-Installationstechnik ABZ-Suisse GmbH in Reiden und Zürich besucht. In verschiedenen Fächern wurden insbesondere Inhalte zur Reinigung, Gebäudeunterhalt, Haustechnik (Heizung, Lüftung, Klima), Sanitär, Elektro-Anlagen, Ökologie- und Umweltschutz, Umgebungs- und Gartenarbeiten sowie Betriebsführung und Administration vermittelt. Der Gemeinderat gratuliert Peter Kunz herzlich zur erfolgreichen Prüfung als Hauswart mit eidg. Fachausweis, dankt ihm für den geleisteten Zusatzaufwand, wünscht ihm für die Zukunft viel Freude bei der Arbeit und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ehrungsanlass 2013 am Freitag, 14. Februar 2014

Der Ehrungsanlass 2013 für Vereine, Organisationen und Einzelpersonen findet am Freitag, 14. Februar 2014 um 20.00 Uhr in der Steinacherhalle statt. An diesem Anlass werden besondere Leistungen des Jahres 2013 aus Sport und Kultur geehrt. Es sind vorab Rangierungen von 1. bis 3. Plätzen an

schweizerischen oder eidgenössischen Anlässen, aber auch Siege an kantonalen oder regionalen Veranstaltungen zu melden. Zudem können auch kulturell erwähnenswerte Leistungen mitgeteilt werden. Die Meldungen der zu ehrenden Vereine, Organisationen und Einzelpersonen haben bis am 31. Dezember 2013 an die Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W. wenn möglich per E-Mail an gemeindeverwaltung@hergiswil.lu.ch zu erfolgen. Den Eingaben sind Ranglisten oder sonstige Ausweise und allenfalls Beschreibungen der Leistung beizufügen. Für Auskünfte steht Renate Ambühl, 041 979 10 43, zur Verfügung. Im Anschluss an die Ehrungen offeriert der Gemeinderat einen Apéro für die ganze Bevölkerung. Alle Vereine werden gebeten, am Ehrungsanlass teilzunehmen und diesen Abend nicht anderweitig zu verplanen (z.B. kein Training). Ausserdem werden die Fahnendelegationen von allen Vereinen mit Fahnen oder Standarten erwartet.

Festtags- und Neujahrswünsche

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung entbieten der ganzen Bevölkerung für die bevorstehenden Festtage und zum Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im bald zu Ende gehenden Jahr in irgend einer Art und Weise etwas zur Bewältigung und zum Gelingen der vielfältigen Gemeindeaufgaben beigetragen oder sich aktiv am Gemeindegesehen beteiligt haben, spricht der Gemeinderat einen grossen Dank aus.

Baugesuche

Stefan und Annemarie Kronenberg-Studer, Wissbühlweid
Ersatzbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 694, Wissbühlweid

Urs und Martina Felber-Böbner, Dorfstrasse 29
Daniel Rölli und Daniela Kurmann, Bachhalde 20
Neubau Doppel-Einfamilienhaus mit Carport auf Grundstück Nr. 981, Sagiacher 5 und 6

Markus Peter-Hölschi, Unter-Waldeggüsli 1
Anbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 733, Waldegghüsli 1

Baubewilligung

Anton Theiler-Birrer, Nachthaus
Anbaute für die Lagerung von Brennholz auf Grundstück Nr. 375, Nachthaus

Jungbürgerfeier 2013



Zur diesjährigen Jungbürgerfeier durfte der Gemeinderat Hergiswil b. W. insgesamt 22 Jugendliche begrüßen. Am Freitagabend, 8. November 2013 traf sich der fast vollzählige Jahrgang 1995 zum Aperitiv in der Napf Galerie des Gemeindehauses. Mit einem Überblick über die Gemeinde Hergiswil b. W. und den Hinweisen, was die Volljährigkeit bedeutet wurde der Abend mit einer Präsentation eröffnet. Während dem anschliessenden Nachtessen im Cafe Wegere des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter erfolgte eine gegenseitige Vorstellungsrunde. Die Gemeinderäte stellten ihre Aufgaben vor und riefen die anwesenden Jugendlichen auf, am gesellschaftlichen und politischen Geschehen in der Gemeinde aktiv mitzuwirken. Jeder Jungbürger sagte, was er zurzeit beruflich oder schulisch macht. Bei einem Quiz konnten die Jungbürger ihr Wissen über Hergiswil b. W. testen. Fragen wie «Wann wurde die Kapelle im Hübeli gebaut?», «Wo liegt der goldige Wagen» oder «Wann fährt am Morgen das erste Postauto nach Willisau waren zu beantworten. Zum Abschluss des Abends überreichte Gemeindepräsident Urs Kiener zusammen mit dem Gemeinderat allen Jungbürger/innen eine Wappenscheibe als Erinnerung an die Jungbürgerfeier 2013 und gratulierte ihnen zum politischen Geburtstag. Er zeigte sich sehr erfreut, dass die Jungbürgerfeier jeweils fast lückenlos besucht wird.



Spitex Region Willisau nimmt ab 1. Januar 2014 offiziell ihre Arbeit auf

Die neu gegründete Spitex Region Willisau wird ab 1. Januar 2014 offiziell ihre Arbeit aufnehmen. Über 80 Mitarbeitende der bisherigen Organisationen werden im Einzugsgebiet von 12 Gemeinden (Alberswil, Altbüren, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil b. W., Luthern, Menznau, Ufhusen, Willisau, Zell) mit rund 23'000 Einwohnern, Menschen zu Hause pflegen, betreuen und beraten. Die Einsätze erfolgen ab Januar 2014 wie bisher bei den Klienten zu Hause.

Ab 1. Januar 2014 gibt es nur noch eine Telefonnummer und einen Geschäftssitz mit folgender Anschrift:

Spitex Region Willisau, Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon 041 972 70 80
info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch

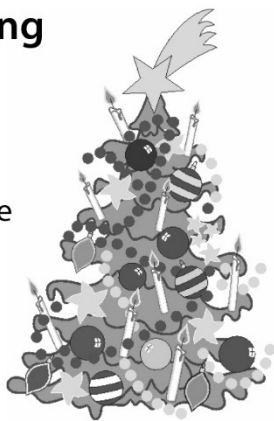
Ab dem 18. bis am 31. Dezember 2013 besteht bereits die Möglichkeit, jeweils von Montag bis Freitag (ausser an den Feiertagen) am Vormittag von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Ihre Fragen und Anliegen telefonisch zu besprechen.

Ab 1. Januar 2014 gelten folgende Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 1/2014
Dienstag, 17. Dezember 2013

Weihnachtsstimmung im Blumenladen

- ★ Girlanden
- ★ weihnächtliche Gestecke
- ★ floristische Trends
- ★ Geschenkgutscheine
- ★ Geschenke
- ★ Kerzen
- ★ Accessoires



Christbaumverkauf

- aus heimischen Wäldern ab Mitte Dezember
- Hauslieferdienst

Blumen Ineichen

Wiggerweg 11
6133 Hergiswil
041 979 15 40
blumenineichen.ch

Weihnachtsblasen 2013

Auch in diesem Jahr ist die Musikgesellschaft wieder unterwegs, um die Bevölkerung musikalisch auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Sonntag, 15. Dezember 2013, ab 12.00 Uhr

Kreis 1: Fröschenloch – Unterberg – Neumatt – Grausweid – Graus – Grausschwändi – Bühlalp – Holz – Holzschür – Ober-Tannhölzli – Langhubelmöösli

Kreis 2: Mettlen – Mettlenhüsli – Langhubel – Langhubel-First – Hinter-Langhubel – Ferch – Krieshütten – Mühlebühl – Wiggernalp – Grauswiggern – Höll – Grausschür

Die Musikgesellschaft freut sich auf interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer und dankt allen zum Voraus für die freundliche Aufnahme.

AKTUELL

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 12. Dezember um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Dienstagabend, 10. Dezember, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Martha Rölli, 041 979 12 49, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk:

- für Bäcker-Zmorge
- fürs Café oder Patisserie und Backwaren

**Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue
und frohe Festtage.** * * *

AKTIV 60+

Versöhnungsandacht und Adventsnachmittag

Schon stehen wir in der Adventszeit, Weihnachten naht. Am **Dienstag, 17. Dezember, 14.30 Uhr**

findet in der Pfarrkirche die Versöhnungsandacht mit Herr Diakon Hubert Schumacher statt. Im Anschluss sind alle in den Pfarreisaal eingeladen, um den Nachmittag mit gemütlichem adventlichem Zusammensein zu geniessen. Bestimmt tut eine Tasse warmer Kaffee oder Tee Leib und Seele gut! Wir freuen uns auf aktives Mitmachen.

TRIO

Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi

Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

SPAR

BÄCKEREI-KONDITIONERE
Hodel
HOFSTATT-HERGISWIL

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPF

Lassen Sie sich inspirieren von

- ★ unserem weihnächtlichen Angebot
- ★ hübschen Geschenkideen
- ★ Feinem für den Festtagstisch

RÜCKBLICK

Die Pro Senectute dankt

Dank den Spendengeldern können die Sozialarbeitenden der Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin ältere Menschen und ihre Angehörigen kostenlos und diskret beraten. Die Spenden aus der Bevölkerung helfen mit, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen zu sichern, Notsituationen zu lindern, Würde zu vermitteln und ihre Lebensfreude zu verbessern.

In unserer Gemeinde kam anlässlich der Herbstsammlung 2013 der stattliche Betrag von 5'433 Franken zusammen. Der in unserer Gemeinde verbleibende Betrag von 682.95 Franken fliesst auch dieses Jahr in die Kasse für Altersarbeit. Damit unterstützen wir diverse Anlässe finanziell, wie Seniorennachmittag, Krankensonntag-Besuch im St. Johann, Seniorenausflug und Jassnachmittag. Wir bemühen uns, damit sinnvoll zum Wohl und zur Freude der älteren Generation beizutragen und vor allem Abwechslung und Gemeinsamkeit in den Alltag zu bringen. Zu allen Anlässen sind jeweils alle herzlich eingeladen.

Ein spezieller Dank geht aber auch an unsere fleissigen Sammlerinnen und Sammler für den freiwilligen Einsatz. Sie haben dafür viel Zeit eingesetzt, durften aber auch viele freundliche Gesichter antreffen. Unsere treuen Helfer sind: Annelis Birrer, Rita Dubach, Lisbeth Ehrenbolger, Lisbeth Flückiger, Maria Kunz, Sepp Müller, Margrith Peter, Ruth Riedweg, Hans Rogger, Martha Rölli und Anna Suppiger.

Im Namen der Fachorganisation Pro Senectute Kanton Luzern und Ortsvertretung Hergiswil ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Käthy Schumacher, Ortsvertreterin

Offene

Lehrstelle Polymechniker

Wir bieten neu ab Sommer 2014 eine Lehrstelle als Polymechniker an.

Die Firma HB Systeme verarbeitet Aluminium (Leitern, Treppen, Spezialanfertigungen).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung oder Anruf.

HB SYSTEME
Swiss Made

HB Systeme GmbH, Bernstr. 15b, 6152 Hüsliwil
Ansprechperson: Martha Hodel
041 978 00 25 • martha.hodel@hbsysteme.ch

Facettenreiches Jubiläumskonzert und Theater des Jodlerklubs Enzian

Ein grandioses Schlussbouquet unter seine heurige 40-Jahr-Feier mit Trachtenweihe setzte der Jodlerklub Enzian mit seinen Jubiläumskonzerten und Theater am 23., 24. und 28. November in der Steinacherhalle.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

Eine wahre Sympathiewelle brandete dem jungen Alphernduo Michael Hodel und Erich Unternährer entgegen, als es an den drei Konzerten in der herbstlich dekorierten und vollen Steinacherhalle mit festlichen Klängen eröffnete. Ein vollauf gelungenes Debüt. «Jubiläumstag», so heisst das wunderschöne Lied von Ruedi Renggli, mit dem der JK erstmals in seiner neuen Tracht - unter der Leitung von Christina Buchmüller - auf das Konzert einstimmt, durch das Jodlerinnen und Jodler sympathisch führten. Nicht minder zu gefallen wusste Ueli Moors erlebnisreiche «Bärgwanderung», das Naturschönheiten eindrücklich beschreibt.

«Wir Jodler freuen uns sehr, vor einer so vollen Halle auftreten zu können», hielt Präsident Roland Schmid fest, als er Behörden, Ehren-, Gönner- und Passivmitglieder sowie viele Delegationen begrüßte. Herzlich willkommen hiess er im JK Markus Dubach, der nach einem Probejahr an der nächsten Generalversammlung als Aktivmitglied in den Verein aufgenommen wird.

Ein stimmungsvolles, farbenfrohes Spektakel

Wahre Begeisterungs- und Beifallsstürme entfachten mehrere Duettvorträge und weitere exzellente Auftritte, allesamt musikalisch mit viel Feingefühl begleitet von Roland Beck, «eine Wundertüte», wie ihn die Jodlerin Judith Rogger vorstellte. In die Herzen der Zuhörenden sang sich zunächst das Duett Christina Buchmüller & Caroline Haas.

Ein weiteres Highlight war der erstmalige Auftritt der beiden «Roli» (Präsident Roland Schmid und Roland Beck, der den wunderbaren Gesang selber begleitet), ein Duett, das mit dem romantischen Lied «Bärgbächli» von Hans Widmer das dankbare Publikum unglaublich begeisterte. «Der Wildhüter», so heisst das Lied, mit dem Edi Gasser den unvergesslichen Komponisten Ruedi Rymannt ehrt. Die Enzian-Jodler sangen das berührende Lied so richtig zum Träumen, ein Werk über die Erlebnisse des Obwaldner Wildhüters, so locker und sicher wie eh und je. Einen weiteren Farbtupfer setzte der JK mit dem «Halgefluehjodel» aus dem Haslital von Hannes Fuhrer. Ein überwältigendes Echo löste der gemeinsame Auftritt des Alphernduos und der Enzian-Musikanten aus, welche nicht «nur» mit musikalischen Leckerbissen, sondern auch mit ihren reinen, klangvollen Stimmen die Zuhörenden schier von den Stühlen rissen.

Etwas Aussergewöhnliches boten der Jodlerklub und die Enzianmusik mit den nachfolgenden Auftritten. Was da eher moderat als «Einlagen» angekündigt war, entpuppte sich als grandiose Schau, als ein beschwingtes, farbenfrohes Spektakel sondergleichen. Ein tolles Medley, mit unterschiedlichem Outfit, glatten Showeinlagen und Gags, begleitet von Akklamationen, Bravorufen und rhythmischem Händeklatschen, die das ganze Konzert prägten, genauso wie die Zugaben am laufenden Band. Kurzum, ein kunterbuntes Potpourri mit lauter lustigen, altvertrauten Melodien, wie etwa jene aus der Niederdorf-Oper oder das Stück «Der Köbu u der Chrigu u der Sepp» und das Lied «Schön ist es auf der Welt zu sein».



Jodlerin Judith Rogger in voller Aktion beim «Pippi Langstrumpf Song».

Bild: Peter Helfenstein

Bewegende Schlussakzente setzten die Enzian-Jodler – präzis passend zu ihrem heurigen Jubiläumsjahr – mit dem Lied «Dankä säge» von Tobias & Sepp Herger, wie das Roland Schmid hernach noch bekräftigte – mit seinem präsidialen Dank rundum. «Bim Chriesibaum», so heisst das wunderschöne Lied, mit dem der JK Enzian am heurigen «Zentralschweizerischen» in Reiden die Höchstnote erreichte und mit dem - als weitere Zugabe – das Konzert freudvoll ausklang.

«D Lugi Glogge» - ein Dreiakter mit Pfiff und Würze

Als amüsant, würzig und spritzig erlebten die Besucher das Theater «D Lugi Glogge», ein Lustspiel in drei Akten von Fred Bösch (Direktbearbeitung: Jeannette Häberli). Erlebnisreich inszeniert und gespielt wird das amüsante Volksstück unter der eloquenten Regie von Bruno Unternährer. Es ist schlichtweg phantastisch, wie die Theaterleute, gerade auch die Jüngsten unter ihnen, ihre Rolle verkörpern, so unbekümmert-natürlich auf der Bühne agieren, aber auch mit ihrer Mimik und Gestik, mit ihren träfen Sprüchen, mit viel Witz und Humor die vielen herrlichen Pointen im Stück fortlaufend zum Platzen und das Publikum zum Lachen bringen. Ein Lustspiel voller verzwickter Situationen und pikanter Zu- und Einfälle, womit die vielen Schlitzohren, die es tatsächlich allesamt faustdick hinter den Ohren haben, die Lachmuskeln der Besucher gar schonungslos strapazieren.

Matinee

Am Sonntag, 10 November, war endlich die Matinee der Musikschule Hergiswil. Alle haben sich darauf gefreut, denn schliesslich haben alle im Voraus fleissig mit ihren Musikschullehrpersonen geübt.

Viele Musikschülerinnen und Musikschüler haben mit ihren unterschiedlichen Instrumenten vorgespielt. Der Reihe nach wurden diverse Stücke zum Besten gegeben. Alle haben gut gespielt, es war schön zum Zuhören. Es war ein schöner, musikalischer Morgen und wir haben uns gefreut, dass so viele gekommen sind. Besten Dank!

Seline Wallimann, Sara Aregger

Glanzmann Tiefbau GmbH feiert 40 Jahre

Zum Firmenjubiläum startete die gesamte Belegschaft der Glanzmann Tiefbau GmbH mit Begleitung ihren zweitägigen Ausflug. Am 4. Oktober ging es mit einem modernen Kleinbus Richtung Westschweiz. Im Städtchen Aarberg gab es die erste Kaffeepause mit Zwischenverpflegung. Um Punkt 12.00 Uhr erreichten die Teilnehmer die Asphaltmine im Val-de-Travers. Bevor es ins Erdinnere ging, genossen alle im «Café des Mines» die Spezialität Asphaltshinken. Das dick mit Spezialpapier eingepackte Fleischstück wird während vier Stunden in 180 Grad heissem, flüssigem Asphalt gekocht und schmeckt vorzüglich.

Imposante Führung unter Tag

Gestärkt nach dem Mittagessen wurde unter kundiger Führung ein Teil des riesigen Minen-Labyrinths erforscht. Die Asphaltminen im Val-de-Travers sind ein spannendes Relikt aus dem 17. Jahrhundert. Man taucht ein in eine Welt, die an Jules-Vernes «Reise zum Mittelpunkt der Erde» erinnert. Alle waren tief beeindruckt, unter welcher widrigen Bedingungen die Minenarbeiter von 1711 bis 1986 in den dunklen Stollen arbeiteten. Es wurde in 100 km Gängen wertvolles Erz abgebaut. Der Naturasphalt aus dem Val-de-Travers wurde in die ganze Welt exportiert.

Nach einem feinen Nachtessen und gemütlichem Zusammensein in der Stadt Neuenburg endete der erste Abend des Ausflugs.

Mit schnellen Fahrzeugen unterwegs

Am Samstagmorgen, um 09.30 Uhr, ging die Reise via Schiff von Neuenburg nach Portalban. Der Chauffeur wartete bereits auf die Ankunft der Mitarbeitenden beim Hafen Portalban. Das nächste Reiseziel war Muntelier bei Murten. Ein weiterer Höhepunkt stand auf der Tagesordnung. Eine Piste von 430 Meter Länge und eine 80 Meter lange Zielgerade sowie 9.5-PS-Motoren standen bereit. Die Kartbahn war kurze Zeit exklusiv für die Firma Glanzmann Tiefbau GmbH reserviert. Ausgerüstet mit Renn-Overall, Helm und Handschuhen

kamen Vettel, Alonso, Bucheli, Neuenwander, Hodel, Sager, Kurmann und Glanzmann & Co. und bestiegen diese Formel-1-Maschinen. Die Ampel schaltete auf Grün und die Gaspedale wurden durchgedrückt! Das 10-Minuten-Qualifying entschied über die Startplätze. Beim 15-Minuten-Rennen hatte die jüngere Generation die Nase ganz klar vorne. Sie bretterten der Grand-Prix-Strecke entlang und fühlten sich wie echte Formel-1-Profis. Um eine gute Platzierung wurde hart, aber fair, gekämpft - es lockte der Mini Grand-Prix!

Der Grundstein für die 4. Generation ist gelegt

Nach diesem rasanten Wettkampf wartete ein leckeres Mittagessen auf die Belegschaft. Siegfried Glanzmann machte während der Mittagspause einen geschichtlichen Firmenrückblick. «Die Vergangenheit unseres Unternehmens ist wichtig für unsere Gegenwart und Zukunft. Nur wenn wir wissen, wo wir herkommen, was wir bisher geleistet haben, können wir uns neuen Herausforderungen stellen. Die Leistungsfähigkeit der Firma Glanzmann Tiefbau GmbH basiert auf dem langjährigen vorhandenen und sich ständig weiterentwickelnden Know-how im Tief- und Strassenbau. Eine sehr grosse Stütze ist Michael Glanzmann», betonte der Seniorchef. «Mit seinem fundierten Grund- und Fachkönnen sowie mit seinen spezifischen Fachkenntnissen bereichert er zukunftsorientiert das Unternehmen. Durch die Geburt von Janik im September ist bereits die 4. Generation der Tiefbau-firma geboren», hielt der Seniorchef freudestrahlend fest.

Der Kunde ist König

Siegfried Glanzmann lobte im Weiteren die tolle Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter: «Es ist wichtig, seine Mitarbeiter als Menschen zu erkennen und zu wertschätzen.»

«Der beste Gradmesser für unsere Arbeit ist die Zufriedenheit unserer Kundschaft», hielt der Firmeninhaber fest. «Das Unternehmen legt grossen Wert für einen reibungslosen Ablauf sämtlicher Strassen- und Tiefbauarbeiten, termintreue sowie einwandfreie und nachhaltige Arbeitsqualität. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen kleinen oder grossen Auftrag handelt, denn bei Glanzmann Tiefbau GmbH ist jeder Kunde König», meinte Siegfried Glanzmann in seinem Schlusswort.

Die vielen positiven und amüsanten Erlebnissen der 2-tägigen Reise werden allen Teilnehmern bestimmt noch sehr lange in Erinnerung bleiben.



Belegschaft mit Begleitung.

Bild: zvg

Spenglerei und Blitzschutz Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Kruppenacher
Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36

Mobile 079 400 69 21

PARTEIEN

Ein Dankeschön der CVP zum Jahreswechsel

Bereits neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu. Das zu Ende gehende Jahr hat uns viele Überraschungen gebracht, leider auch viel Belastendes, Bedrückendes, aber doch auch viel Gefreutes, Erbauendes und Ermutigendes. Dafür wollen wir dankbar sein. Und gerade wir Schweizer, die vor grösseren Naturkatastrophen, wie sie sich im November auf den Philippinen, im Mittleren Westen der USA und auf der Insel Sardinien ereigneten, verschont blieben, haben allen Grund zur Dankbarkeit.

«Danke säge» wollen wir zum Jahresende auch allen treuen und stets verlässlichen Wegbegleitern in unserem näheren Umfeld, gerade auch in unserer nicht auf Rosen gebetteten Napfgemeinde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich – in Behörden, draussen an der «Front» und im rauen Wind unterschiedlicher Interessen – in der und für die Gemeinde engagiert haben. Ein Dank an alle, die sich auf den verschiedensten Bereichen für gute, ausgewogene und gerechte Lösungen eingesetzt haben und weiter einsetzen. Ein grosses Merci an alle, die Tag für Tag ganz im Stillen Grosses leisten, wie etwa das Personal im Heim und jene die zu Hause ihre Familienangehörigen oder andere Mitmenschen pflegen und betreuen. Ein spezielles Dankeschön nicht zuletzt auch an alle ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, die für den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft/Gemeinde so enorm wichtig, ja unverzichtbar sind.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes, gottgesegnetes Jahr 2014.

CVP Hergiswil

SCHULE

Schmunzeln an der Schule in Hergiswil

Am 8. November ging schweizweit die Erzählnacht mit dem Motto «Geschichten zum Schmunzeln» über die Bühne. Die Schülerinnen und Schüler der ISS Hergiswil haben sich mit grossem Einsatz daran beteiligt.

Wer morgens dreimal schmunzelt, mittags nicht die Stirne runzelt, abends lacht, dass es weithin schallt - der wird hundert Jahre alt. Das Motto der Erzählnacht 2013 nahm diesen Volksreim auf und animierte die Veranstalter, die heiteren Seiten von Lektüren zu inszenieren. Diesem Aufruf kam in diesem Jahr auch die ISS aus Hergiswil nach. Die verschiedenen Deutschklassen gaben lustige Geschichten, Anekdoten und Gedichte zum Besten. Die Darbietungen reichten von bekannten literarischen Schätzen wie «Max und Moritz», «Til Eulenspiegel» oder den «Schildbürgern» über lustige Anekdoten aus Russland bis hin zu lustigen Wortspielen in Form von Gedichten und Kurzgeschichten von Franz Hohler. Die Gäste wurden neben den literarischen Leckerbissen von den ISS-Schülern auch kulinarisch verwöhnt. Die Erzählnacht mit ihren verschiedensten Darbietungen wird allen noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.



Vorzeitiger Eintritt Kindergarten/Basisstufe Februar 2014

Kinder, die bis 31. Oktober 2013 vier Jahre alt geworden sind, haben die Möglichkeit, per 3. Februar 2014 vorzeitig in den Kindergarten Steinacher resp. in die Basisstufe Sagenmatt einzutreten. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular «Anmeldung Kindergarteneintritt» resp. «Anmeldung Basisstufe». Sie finden diese auf unserer Webseite www.schule-hergiswil-lu.ch unter Downloads. Gerne erwarten wir die Anmeldung Ihres Kindes bis spätestens 4. Januar 2014. Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, 041 979 12 92 oder E-Mail schulleitung.hergiswil-lu@zapp.ch.

Papiersammlung

Es war endlich Donnerstagmorgen, 7. November, und wir durften Papier sammeln. Das Wetter zeigte sich heute von seiner besten Seite: Herr Schwegler hat super Wetter bestellt. So starteten alle 5. und 6.-Klässler in 2er, 3er und 4er Gruppen. Alle wussten, was zu tun war. In alle Richtungen marschierten wir mit unseren Handwagen los. Am Anfang hatten wir noch ein bisschen Schwierigkeiten mit einschätzen, wie viel wir laden können, damit wir alles ans Ziel bringen. Aber wir hatten es schnell im Griff. Wir gingen von Haus zu Haus und sammelten sehr viel Papier. An manchen Orten gab es auch feine Naschereien als Belohnung, das war besonders toll. Wir haben in der Pause ein Stück Brot mit Schokolade bekommen, dazu gab es gratis Milch, weil Tag der Milch war. Die erste Mulde war nach der Pause schon voll. Am Mittag hatten wir dann riesigen Hunger.

Insgesamt füllten wir drei Mulden. Die ganze Sammlung ging uns richtig in die Beine. Trotz aller Anstrengung gab es immer wieder lustige Momente. Um 16.00 Uhr waren wir dann fertig. Am nächsten Tag hatten Einige Muskelkater von der harten Arbeit. Doch das viele Arbeiten hat sich gelohnt. Es hat uns riesig Spass gemacht. Danke, dass alle das Papier so schön hingestellt haben oder runter gebracht haben.

Iwan Hodel, Philipp Mehr, Jessica Beck

Kilbi im Schulhaus Sagenmatt

Am Mittwoch, 13. November 2013, fand im Schulhaus Sagenmatt die erste Hübelikilbi statt. Die Mitglieder des Schülerrates organisierten auf dem Schulhausareal originelle Kilbiposten.

Text: Susanne Roos

Farbige Plakate kündigten jeweils die Posten an. Loris Reber war verantwortlich für das «Büchsen schießen». Bei Simon Ambühl waren schnelle Beine gefragt. Die Kinder mussten auf Zeit einen Parcours absolvieren und auf dem Spielturm eine Glocke erklingen lassen. Etwas ruhiger ging es bei Petra Kurmann zu und her. Klassenweise mussten sich die Schüler zu einer bestimmten Zeit beim Glücksrad versammeln. Immer drei glückliche Gewinner pro Klasse durften einen Preis auswählen. Bei Jan Barmettler war «Stiefel werfen» angesagt. Ziel war es, einen Stiefel mit einem Bein möglichst weit zu werfen. Je nach Wurf durfte man einen Preis auswählen. Samuel Burri organisierte das «Sack hüpfen». Auch bei diesem Posten wurde um Hundertstel gekämpft! Bei Sina Marti konnte man sein Glück beim «Schnürchen ziehen» versuchen.

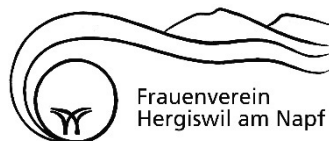
Und wenn die Füsse oder Hände vor Kälte ein wenig kribbelten, so konnten sich die Kinder bei einem warmen Punsch wieder aufwärmen.

Als um 11.30 Uhr die Schulglocke erklang, konnte man viele zufriedene und glückliche Kinder sehen.



Reto Schumacher wartet auf das Startsignal für den Hindernisparkours.
Bild: Rita Krummenacher

VEREINE



Gotti-Götti Geschenke basteln

Was schenke ich meinem Gotti, meinem Götti oder den Grosseltern zu Weihnachten?

Am Samstag, 14. Dezember, ab 13.30 Uhr, kannst du im Pfarreisaal verschiedene Geschenke selber gestalten. Unter der Leitung von Brigitte Wittwer aus Zell entstehen Teelichter zu 5 Franken, Schlüsselanhänger zu 10 Franken und Girlanden für 15 Franken. Kinder bis 6 Jahre kommen in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf viele kreative Bastler.

Motorenweitwurf Kilbi 2013

Wiederum durften wir anlässlich unseres Motorenweitwurfes am Nachmittag des Kilbisonntags viele motivierte Besucher begrüßen.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen, welche auch unsere Festwirtschaft unterstützt haben, recht herzlich. Die tollen Preise des Wettkampfes konnten den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern persönlich übergeben werden.

An dieser Stelle möchten wir bereits jetzt allen Leserinnen und Lesern fröhliche und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins 2014 wünschen.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (Motorengewicht 5.2 kg)

1. Adrian Kronenberg, Wissbühlweid, 7.24 m
2. Josef Huber, Unter-Langhubel 1, 4.90 m
3. Severin Wermelinger, Schnidbure 4b, 3.33 m

Kategorie Frauen (Motorengewicht 10 kg)

1. Susanne Dubach, Birkenweg 1, 5.15 m
2. Linda Lustenberger, Mörisegg, 4.95 m
3. Andrea Kammermann, Dorfstrasse 29, 4.05 m

Kategorie Männer (Motorengewicht 23.5 kg)

1. Martin Minder, Olisrüti, Willisau, 5.38 m
2. Marco Schmid, Bachhalde 16, 5.20 m
3. Adrian Dubach, Fürbach 5, 5.14 m

Outsider Hergiswil



Jacqueline Feldkircher &
Urs Niederhauser
041 979 11 05
gasthaus@zum-kreuz.ch

Jassen mit Annamarie

Freitag, 6. Dezember 2013, 14.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember 2013, 19.30 Uhr

Am Samstag, 28. Dezember, findet wiederum unser beliebter

Örgelplausch statt.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen geselligen Abend!

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Mo 23., Di 24. und Mi 25. Dezember: geschlossen
Do 26. Dezember: normale Öffnungszeiten
Mo 30. Dezember: ab 18.00 Uhr geschlossen
Silvester und Neujahr: geschlossen

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

S ganzi Chrüzteam

SPORT

Kickboxen

Sabrina Elmiger mit einer hervorragenden Bilanz am «Züri-Cup»



Das SM-Turnier um den Züri-Cup brachte Sabrina Elmiger (Bild, Mitte) aus Hergiswil Erfolg. Sie siegte in der «light-plus-60-kg-Klasse» dank einem 3:0-Finalsieg. Im «Ladys Kicklight» holte sie sich Rang zwei und damit den Silberplatz.

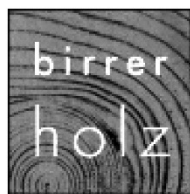
11. ITALIAN OPEN 2013

Am Freitag, 1. November 2013 machte sich die Hergiswilerin Sabrina Elmiger mit dem Swiss Team auf den Weg nach Bergamo in Italien, um am 11. Italian open zu kämpfen.

Am Samstag war Sabrina im light -65 kg am Start. Ihre erste Gegnerin war eine grossgewachsene Italienerin. Diese machte von Beginn an sehr Druck und Sabrina hielt gut dagegen an, dadurch gestaltete sich der Kampf recht ausgeglichen. Leider war dann das Endresultat auf der Seite der Italienerin. Diese gewann dann auch die Kategorie.

Da Sabrina sich noch im light +65kg gemeldet hatte, ging es auch gleich weiter mit Kämpfen! Ihre zweite Gegnerin war nun etwa gleich gross und eher auf Kicks fixiert. Sabrina gewann den Kampf - somit Halbfinale! Dort traf sie auf eine alte Bekannte, Roberta Cargno aus Italien. Nach einem sehr ausgeglichenen Kampf war das Glück (Heimvorteil) jedoch wieder auf der Seite der Italienerin. Diese wurde denn auch Kategoriensiegerin. Sabrina konnte sich über die gewonnene Bronzemedaille freuen!

Da dieses Turnier als Standortbestimmung für die kommende WM gedacht war, konnte das Swiss Team mit sieben Teilnehmern vier Mal Gold, einmal Silber und vier Mal Bronze mit nach Hause bringen. Das Team ist auf dem richtigen Weg und konnte durch die gute Leistung nochmals jede Menge Motivation und Selbstvertrauen tanken.



Holzernte 2013/2014

Wir danken allen Rundholzlieferanten vom letzten Jahr für die gute Zusammenarbeit.

Die Tage werden kürzer und kälter und die Holzernte 2013/2014 ist schon bald aktuell. Da die Nachfrage gut ist und die Preise angezogen haben, rechnet die birrer holz ag mit der Unterstützung der Waldbesitzer.

Damit wir Ihnen einen reibungslosen Ablauf garantieren können, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung. Das Holz wird ab «lastwagentauglichen» Strassen abgeholt.

Unser Hauptsortiment besteht aus Fi/Ta Sag- und Bauholz. Im Weiteren vermitteln wir Ihnen Schwach- und Hartholz, Papier- und Industrieholz zu guten Konditionen.

Für eine weitere, nachhaltige und gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen im Voraus und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

birrer holz ag und team



Damenriege

Netzballturnier Eschenbach 10. November 2013

3. Rang (Niveau Plausch): SV Hergiswil am Napf



Vorne v.l.: Heidi Kunz und Natalie Bammert. Hinten v.l.: Monika Wey, Kathrin Röllli und Flavia Aregger.
Bild: Marita Bammert

Schweizermeisterschaft Kegeln

Regina Lustenberger-Hodel, Wissbühl 6, hat an der Schweizermeisterschaft, welche in Luzern stattfand, in der Kat. C Damen (135 Teilnehmerinnen) den 3. Rang erspielt. Wir Hergiswiler sind stolz auf sie und gratulieren Regina ganz herzlich zu diesem sehr guten Resultat. Sie darf nächstes Jahr in der Kat. B starten!

35. Chlaus-Chlöpfe Hergiswil

Samstag, 14. Dezember 2013



Freitag, 13. Dezember 2013
ab 17.00 Uhr: Wurst & Brot

Festwirtschaft und
Abendunterhaltung
in der warmen Schihütte

Platz-Anmeldung: 12.30
Wettkampfbeginn: 13.15

Bikesport

Quer- und Bikecup 2013

Gesamtklassement: Gruppe C (MTB) 42 Teilnehmer
1. Dominic Kunz, Sagiacher 1 650 Punkte *

Einzelrangierungen

- 1. Rang in Gansingen am 21. September 2013 **
- 1. Rang in Wiedlisbach am 5. Oktober 2013
- 1. Rang in Oensingen am 12. Oktober 2013
- 1. Rang in Riken am 19. Oktober 2013
- 1. Rang in Pfaffnau am 26. Oktober 2013
- 1. Rang in Wolfwil am 2. November 2013
- 1. Rang in Safenwil am 9. November 2013

* = inkl. 50 Bonus-Punkte, weil alle Rennen gefahren wurden

** = Streichresultat (schlechteste Platzierung)

Gesamtklassement: Gruppe D (MTB) 45 Teilnehmer
11. Andreas Mehr, Pfrundstrasse 1 545 Punkte *

Einzelrangierungen

- 12. Rang in Gansingen am 21. September 2013
- 17. Rang in Wiedlisbach am 5. Oktober 2013
- 18. Rang in Oensingen am 12. Oktober 2013 **
- 16. Rang in Riken am 19. Oktober 2013
- 15. Rang in Pfaffnau am 26. Oktober 2013
- 17. Rang in Wolfwil am 2. November 2013
- 16. Rang in Safenwil am 9. November 2013

* = inkl. 50 Bonus-Punkte, weil alle Rennen gefahren wurden

** = Streichresultat (schlechtester Rang)

Kilbischiesen 2013

Mit vielen Teilnehmern wurde das diesjährige Kilbischiesen am 5./6. Oktober erfolgreich in unserem Schützenhaus Mühlematt durchgeführt. Mit guten Resultaten wurde die Schiesssaison für dieses Jahr erfolgreich beendet.

Am Freitag, 11. Oktober, fand im Gasthaus Kreuz das Absenden des Kilbischiesens statt. Nach einem guten Nachtessen wurden die Schützen mit tollen Preisen belohnt. Auch nächstes Jahr findet das Kilbischiesen wieder statt, bei dem jeder herzlich eingeladen ist.

Rangliste Schützenkönig (27 Teilnehmer)

1. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5	283.88
2. Elmar Albisser, Unter-Tannen	280.76
3. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6	278.08

Rangliste Jungschützenkönig (10 Teilnehmer)

1. Meinrad Jost, Grüt 2	277.36
2. Marcel Wermelinger, Egg 1	258.12
3. Santino Zurgilgen, Oberhof 1	250.96



V.l. Schützenkönig Vincenz Lustenberger und Jungschützenkönig Meinrad Jost.

Bild: Marita Bammert

Laufsport

39. Hallwilerseelauf 12.10.2013

Erlebnislauf, Halbmarathon 21,1 km

Brigitte Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3 2:43.07,5

Reto Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3 2:43.07,0

(Leider hatten sich bei den obenstehenden Sportresultaten in der Oktober-Ausgabe Fehler eingeschlichen, für die wir uns entschuldigen.)

7. Swiss City Marathon Lucerne 27.10.2013

Männer M60, Marathon (1945-1954) 42,195 km
40. Alessandro Gentili, Dorfstrasse 48 4:37:28,1

Frauen F40, Halbmarathon (1965-1974) 21,1 km
2. Judith Aregger, Grauswiggern 3:08:48,8



Judith wird gefeiert. V.l.: Bruno Marti, Willisau; Mägi Schärli, Judith Aregger, Hermann Aregger und Sepp Lustenberger. Bild: zvg

60. Irène Müller, Luegetalmatte 6 1:44:44,0
163. Heidi Kunz, Sagiacher 2 1:53:12,3

Männer M40, Halbmarathon (1965-1974) 21,1 km
274. Markus Lustenberger, Schiderbure 8 1:37:30,4

5-Mile-Run Women (2000 und älter) 8,621 km
214. Eliane Keller, Schachenmatt 8 50:49,1

Ringen

Int. ZRV-Nachwuchs-Turnier Therwil, 17. November 2013

Piccolo – 51 Teilnehmer

- 19 kg:** 2. Maurin Wallimann, Schachenmatt 7
3. Leevi Peter, Pfrundstrasse 30
- 24 kg:** 4. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2
- 25 kg:** 1. Dario Wermelinger, Egg 1
2. Lino Grossmann, Schniderbure 4b
4. David Zihlmann, Dorfstrasse 52
- 26 kg:** 5. Finn Peter, Pfrundstrasse 30
- 27 kg:** 4. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52
- 32 kg:** 3. Severin Wermelinger, Schniderbure 11b
- 37 kg:** 1. Yannik Wallimann, Schachenmatt 7

Jugend A – 22 Teilnehmer

- 35 kg:** 2. Jan Wechsler, Schniderbure 9b
- 42 kg:** 5. Jonas Kunz, Sagiacher 2

Jugend B – 37 Teilnehmer

- 30 kg:** 2. Simon Wechsler, Schniderbure 9b
- 31 kg:** 4. Simon Peter, Waldegghüsl 1
- 42 kg:** 5. Pascal Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3

Wir danken allen Gästen für ihre Treue und wünschen frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute.

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 7. Dezember 2013, ab 20.00 Uhr
Samstag, 4. Januar 2014, ab 20.00 Uhr



Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

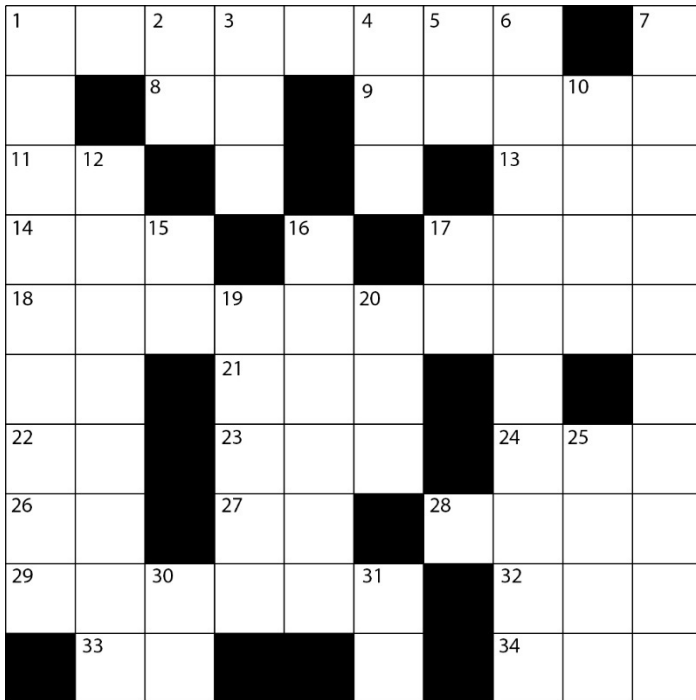
Das Restaurant ist vom Dienstag, 24. Dezember 2013 bis Donnerstag, 2. Januar 2014, geschlossen.

Wir holen für Sie die Sterne vom Himmel.



Die Elektra Hergiswil-Dorf, Eigentümerin des Geschäftslokals, gratuliert dem TRIO-Dorfladen zum 10-jährigen Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht: 1. 14. Nothelfer, 8. Autokennzeichen eines Westschweizer Kantons, 9. Bei einem solchen ist der Hl. Florian zuständig, 11. Abk. für Fernsehen, 13. Kurzname für Yaniv, 14. Fragewort, 17. Adlige, 18. Wo fand die Schweizer-Meisterschaft der Jugend A + B Greco der Ringer statt? 21. Gegenteil von dagegen, 22. So einen Sportclub gibt es fast in jedem Ort (Abk.), 23. Kunst (lat.), 24. Abk. für Hausnotruf-Teilnehmer-Station, 26. Anderes Wort für sowieso, 27. Franz. Artikel, 28. Gemeinde am Vierwaldstättersee, 29. Neutral (franz.), 32. Windschattenseite, 33. Autokennzeichen eines europ. Landes, 34. Kanton.

Senkrecht: 1. Disziplin bei der Bauernolympiade am Jubiläumsausflug (20 Jahre) der Schreinerei Staffelbach GmbH, 2. Oberstes Organ einer AG (Abk.), 3. Frauenname, 4. Sohn von (arabisch), 5. Autokennzeichen eines Innerschweizer Kantons, 6. Wohlriechendes Holz für Möbel und in der Parfümerie aus Asien, 7. Er führt von der Willisegg zum Hof Untertannen, 10. Jasskarte, 12. Frühlingsblume, 15. Zeichen für Unbekannt, 16. Dieser Hans feierte am 7.11. den 90. Geburtstag, 17. Abkürzung für Edition, 19. «Gut Holz – gut ...», hiess es bei den Napfholzern am 22.9., 20. Göttin der Morgenröte, 25. loyal, 30. Autokennzeichen einer süddeutschen Stadt, 31. Keimzelle.

Lösung Kreuzworträtsel November 2013

Waagrecht: 1. Sommerzeit, 8. AR, 9. Au, 10. di, 12. Mumie, 14. Kongo, 16. Boa, 17. Uri, 19. Alpini, 22. Don, 24. Lippen, 25. Riz, 26. da, 27. Spa, 29. Nr, 32. Inka, 33. Regenbogen.

Senkrecht: : 1. Sackwald, 2. Or, 3. Mi, 4. rau, 5. Zumba, 6. Idea, 7. ti, 11. Knupp, 12. Moine, 13. io, 15. Grips, 18. Enzian, 20. Liane, 21. Ins, 22. Drang, 23. oi, 28. Pio, 30. Rg, 31. KN.

Wir danken Ursula Allimann

Wohl niemand hat das Hergiswiler Läbe seit März 2011 von vorne bis hinten so genau gelesen wie unsere Kreuzworträtseltante Ursula Allimann aus Zürich. Die 34 Rätsel, welche sie Monat für Monat kreierte, nahmen nämlich immer auch Bezug auf den Inhalt unserer Zeitung. Wer alle Kreuzworträtsel gelöst hat, musste waagrecht 605 und senkrecht 617 Begriffe finden. Mit dem nebenstehenden Kreuzworträtsel beenden wir die Serie per Ende 2013.

Für die riesige, uneigennützig Arbeit danken wir Ursula Allimann ganz herzlich. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und wer weiss, vielleicht gibt es ein Revival, wenn sie in nicht allzu weiter Ferne in Pension geht.

Im Namen des Redaktionsteams: Peter Helfenstein

BERUFSERFOLG

Wiprächtiger Martin, Buacher: Technischer Kaufmann am BBZ Weiterbildung Kanton Luzern

GRATULATIONEN

06.12.	Emil Birrer-Bieri Sagenmatt 2	86 Jahre
12.12.	Maria Näf-Kurmann Steinacher 13	90 Jahre
13.12.	Hedwig Ryser-Wisler Wiggern	81 Jahre
17.12.	Elisa Aregger Steinacher 13	90 Jahre
25.12.	Marie Birrer-Schwegler Steinacher 13	90 Jahre
28.12.	Katharina Amrein-Unternährer Steinacher 13	90 Jahre
28.12.	Josefina Christen Steinacher 13	81 Jahre
30.12.	Elisa Krummenacher-Schärli Felsenweg 8	89 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Gemeinderat ehrte Hans Knupp an seinem 90. Geburtstag

Hans Knupp-Stadelmann, Dorfstrasse 3, feierte am Mittwoch, 23. Oktober, seinen 90. Geburtstag. Unter den Gratulanten war auch der Hergiswiler Gemeinderat. Er überbrachte dem geistig wachen Jubilar gute Wünsche und Geschenke.

Text: Peter Helfenstein

Wer kennt nicht Hans Knupp in seinem blauen Berufsmantel, mit der Deckelkappe und seiner geraden Tabakpfeife? Mit diesen Erkennungszeichen stattete sich der Gemeindepräsident Urs Kiener bei seiner Tischrede am Mittwoch, 23. Oktober 2013, aus. Im Namen seiner Ratskollegen und der ganzen Hergiswiler Bevölkerung gratulierte er Hans Knupp ganz herzlich zu seinem 90. Geburtstag.



Da staunte Hans Knupp nicht schlecht, als er Gemeindepräsident Urs Kiener in diesem Outfit sah.

Bilder: Peter Helfenstein

Umsorgter Familienvater und hilfsbereiter Mitmensch

Hans Knupp verbrachte seine ersten Jahre zusammen mit vier Geschwistern in Grossdietwil und Fülenbach und lebte vom 2. Schuljahr an in Hergiswil, zuerst im Hühnerhüsli, dann im Küferhüsli. Seit 66 Jahren wohnt er mit seiner Familie im ehemaligen Friedheim. Nach seiner Schulzeit arbeitete Hans Knupp auf Bauernbetrieben in Grosswangen und Ettiswil. Gemäss Personaldossier hat Hans Knupp vom 3. Februar 1941 bis 31. Juli 1989 in der Möbelfabrik Wellis in Willisau gearbeitet. Nachher hat er noch bis fast Ende 1992 ein paar Stunden pro Woche in diesem Betrieb ausgeholfen. Über 30 Jahre lang fuhr er im Sommer und Winter mit dem Velo nach Willisau zur Arbeit. Bei seiner Tischrede bezeichnete Urs Kiener den Jubilar als umsorgten Familienvater und gradlinigen, hilfsbereiten Mitmenschen.

Grosser Schaffer für das Gemeindewohl

Die Sozialvorsteherin Anna Christen hielt fest, dass Hans Knupp in seiner Freizeit sehr aktiv war, die Geselligkeit gepflegt und für die Bevölkerung viel getan habe. Während 40

Jahren, davon 20 Jahre als Präsident, war er im Samariterverein. Eine seiner ganz besonderen Leidenschaften war aber das Singen. 1945 kam er in den Kirchenchor, dem Hans während 55 Jahren treu blieb. Hier wurde aber nicht nur gesungen, sondern nach den Proben wurde ein zünftiger Sidi-Barani gejasst. Kirchenchordirigent Isidor Frei bemerkte die kräftige Tenorstimme von Hans Knupp und konnte ihn auch für den Männerchor gewinnen. Im daraus gegründeten Jodlerklub Enzian gehörte Hans 10 Jahre lang dem Vorstand an und war der erste Materialverwalter der Enzianjodler. Bei der ersten Trachtenweihe 1975 war er OK-Mitglied und im Theaterwesen agierte er als Bühnenchef. 1982 verliess er den Jodlerklub aus beruflichen Gründen.

Erfolgreicher Kaninchenzüchter

Eine weitere grosse Leidenschaft des Jubilars ist die Kaninchenzucht. So trat Hans 1985 dem Kleintierzüchterverein Willisau bei und hat sich jahrelang den Thüringerkaninchen gewidmet. Mit grossem Erfolg besuchte er Ausstellungen in Basel, St. Gallen und Bern. Vor wenigen Jahren wechselte er zum kleinen Schwarz-Loh. Diese bereiten ihm ebenfalls viel Freude. Anhand eines Bildes erklärte der Jubilar die Kriterien, die ein rassenreines Loh erfüllen muss, damit es bei einem Schönheitswettbewerb mit möglichst vielen Punkten bewertet wird. Aus gesundheitlichen Gründen besitzt Hans Knupp nur noch ein Pärchen kleine Schwarz-Loh. Aber nun hat er eine neue Freundin gewonnen, nämlich Mimali, seine Lieblingskatze. Beim Zeitungslesen schleicht sie hinter seinem Rücken durch, schaut ihn liebevoll an und will ihm sagen: «Geh auf deinen Sessel.» Blitzschnell ist die Katze beim Sessel, wartet auf Hans und kriegt dann die erwarteten Streicheleinheiten.

In Namen der Gemeinde dankte Anna Christen dem Jubilar für seine riesengrosse Freizeitarbeit zu Gunsten der Bevölkerung und wünschte ihm und seiner Familie weiterhin alles Gute. Sie riet ihm: «Geh zufrieden deinen Weg, nimm den Tag wie er kommt und geniesse die Stunden heute im Kreise deiner Familie.»

Die Familie Knupp liess es sich nicht nehmen und tischte den Gästen eine Znüniplatte, Brot und Wein auf. Bei einem angeregten Gespräch verflog die Zeit nur allzu schnell.

Gemeinderat gratulierte zu 180 Jahren

Hans und Marie Birrer-Schwegler, St. Johann, feiern dieses Jahr ein sehr seltenes Ereignis. Das Ehepaar wird gemeinsam 90 Jahre alt. Während Hans Birrer bereits am 7. November 90 wurde, erreicht seine Gemahlin am 25. Dezember das 90. Lebensjahr. Der Gemeinderat überbrachte den Hochbetagten gute Wünsche und Geschenke.

Grosses Neujahrs- Lotto

Hergiswil b. Willisau

in der Steinacherhalle

Mittwoch, 1. Januar 2014

nachmittags ab 14.30 Uhr
abends ab 20.00 Uhr

1. Gang gratis

Dauerkarten
nur 20 Franken

Kein Preis
unter 25 Franken

Zusatzverlosung
mit 3 Preisen

- Supergänge über Fr. 1000.-
- Mountainbike
- Weekend Hasliberg
- Nespresso Kaffeemaschine
- iPad / LED-Fernsehgerät
- Alpenrundflug für 2 Personen
- Autobahnvignetten
- Digitalkamera
- Gold / Fleisch- & Käseplatten
- Geschenkpackungen

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Musikgesellschaft und Sportverein Hergiswil b. Willisau



RAIFFEISEN
6133 Hergiswil LU



MEHR
Getränkesservice

Text: Peter Helfenstein

Am Donnerstag, 7. November 2013, besuchten der Hergiswiler Gemeinderat und Gemeindeschreiber das Ehepaar Hans und Marie Birrer-Schwegler, welches im St. Johann seinen Lebensabend verbringt. An diesem Tag durfte Hans Birrer seinen 90. Geburtstag feiern. Gemeindepräsident Urs Kiener gratulierte ihm im Namen der ganzen Bevölkerung sowie des Gemeinderats und Gemeindeschreibers und überbrachte ihm deren beste Glück- und Segenswünsche.

Vom Wagner zum Schreiner

Bei seiner Tischrede blickte Urs Kiener auf das lange Leben von Hans Birrer zurück. Hans wurde im Vorhüsli in Luthern geboren. Nach dem Besuch der Schule war er bei der damaligen Familie Wechsler, Schwarzenbach in Luthern, ein hilfsbereiter Mitarbeiter, der vor allem mit den Pferden «Fuchs» und «Bäri» gut umgehen konnte. Als sportlicher Radfahrer absolvierte er die Rekrutenschule in Winterthur. Die Wiederholungskurse besuchte er als Sanitätssoldat in Airolo.

Seine Lehre als Wagner schloss er in allen Fächern mit der Bestnote 1 in der Wagnerei Josef Bruder in Malters ab.

Anschliessend fand er in der Wagnerei von Robert Baumgartner in Grossdietwil einen Arbeitsplatz. «Dort habe ich gelernt zu Küfern», ergänzte der Jubilar spontan. Hans zog es jedoch vom Wagner- ins Schreinerergewerbe. Über 40 Jahre lang war er eine treue und pflichtbewusste Ausbildungs- und Arbeitskraft in der Möbelfabrik Wellis in Willisau. Weil Hans Birrer auch nach seiner Pensionierung weiterhin als Schreiner tätig war, brachte Urs Kiener eine Werkzeugkiste mit und zeigte den Anwesenden vom Bohrer bis zur Zange alle Werkzeuge, welche Hans bei seiner Arbeit verwendete.

Liebevoller Familienvater

Am 22. Mai 1950 heirateten Hans Birrer und Marie Schwegler. Aus dieser Ehe entsprossen vier Kinder, welche sie liebevoll umsorgten. Ab und zu gönnten sich Hans und Marie auch etwas Ferien im Schwarzwald, Innsbruck oder sie fuhren nach Lourdes oder Assisi. 26 Jahre lang zogen sie in den Sommerferien nach Giswil, um sich ein wenig zu erholen.

Seine Energie stellte Hans Birrer auch in den Dienst der Mitmenschen. So war er in der Zeit des Orgelneubaus Kirchenratspräsident und in so mancher Hergiswiler Stube stehen noch heute alte Orgelpfeifen-Sets, welche er anfertigte.

Urs Kiener leitete mit folgendem Witz, den Marie Birrer in ihrem Leben mehrmals erzählt hat, zur Rede von Anna Christen über: Ein Fräulein ging in eine Apotheke und fragte den Apotheker, ob man von Hoffmannstropfen auch schwanger werden könne. Der Apotheker antwortete: «Nein, nein, von Hoffmannstropfen wird man nicht schwanger.» Da sagte das Fräulein erleichtert: «Ou, da wird Herr Hoffmann aber froh sein.»

Marie Schwegler erlernte den Beruf Damenschneiderin

Marie Birrer-Schwegler, die Ehefrau von Hans Birrer, wird ihren 90. Geburtstag am kommenden 25. Dezember feiern. Bei ihrer Rede bemerkte Sozialvorsteherin Anna Christen, dass Marie mit ihren Gedanken immer wieder fortwandert und sie die Mitmenschen verlässt, welche ihr nicht zu folgen vermögen. Als «Chreschtchendli» wuchs Marie Schwegler zusammen mit sechs Geschwistern im Käppelihu in Hergiswil auf.

In Gettnau erlernte Marie Schwegler das Handwerk der Damenschneiderin. Im Sommer und Winter legte sie den Weg nach Gettnau mit dem Velo zurück. Danach arbeitete sie als Störschneiderin in Hergiswil, Luthern, Willisau, Schülen, Zell, Buchs AG und Rickenbach. Sie war eine leidenschaftliche Näherin und hat im hohen Alter noch eine elektrische Nähmaschine gekauft und diese auch häufig verwendet.

Sehr aktives Vereinsmitglied

Ihre grossen Talente und Fähigkeiten bemerkten die Vereine schnell. Im alten Löwensaal spielte Marie Birrer Theater. Ihre klare und reine Sopranstimme war während 40 Jahren im Kirchenchor führend, wo sie auch als Kassierin und Materialverwalterin fungierte. Auch im Frauenverein war sie Kassierin. Als Mitglied der Besuchergruppe des Pfarreirats be-

suchte sie sowohl im Dorf als auch im St. Johann betagte Mitmenschen. Als starke Frau hat sie sich für das Frauenstimmrecht eingesetzt und wurde als erste Hergiswiler Frau ins Urnenbüro gewählt. Im Alter von 60 Jahren erlernte sie die Kalligraphieschrift und hat damit unzählige Karten und Verse geschrieben. Anna Christen bezeichnete Marie Birrer als einen sehr aktiven und treuen Menschen. Sie war eine zufriedene und dankbare Frohnatur.

Im Namen des Gemeinderats gratulierte Anna Christen Hans zum 90. Geburtstag und Marie zum bald folgenden 90. Wiegenfest. Sie wünschte beiden gute Gesundheit und Gottes Segen, Mut und Kraft, jeden Tag so zu nehmen, wie er vorbestimmt ist.



Der Hergiswiler Gemeinderat und Gemeindeschreiber sangen zur Freude des 90-jährigen Ehepaars das Lied «Es Buurebüebli mani nid».

Bild: Peter Helfenstein

Gemeinderat gratulierte Anna Wermelinger zum 90. Geburtstag

Am Mittwoch, 13. November 2013, waren der Hergiswiler Gemeinderat und Gemeindeschreiber bereits wieder im St. Johann anzutreffen. Sie gratulierten Anna Wermelinger-Röösli zum 90. Geburtstag und überbrachten ihr gute Wünsche, eine Orchidee und ein flüssiges Geschenk.

Text: Peter Helfenstein

Beim vormittäglichen Gratulationsbesuch des Hergiswiler Gemeinderats und Gemeindeschreibers gratulierte Gemeindepräsident Urs Kiener im Namen des Rats und der ganzen Bevölkerung Anna Wermelinger zum hohen Geburtstag und wünschte ihr viel Glück und Segen.

Für 1.25 Schweizer Franken im Tag Torf gestochen

Bei seiner Tischrede erwähnte Urs Kiener, dass Anna Röösli im Himmelreich in Grosswangen das Licht der Welt erblickte. Als sie bei Lehrer Roman Martin Arnet-Bächler (1860-1937) die 6. Primarklasse besuchte, waren in dieser Klasse 60 Schüler. Auf einem Klassenfoto, welches Urs Kiener zeigte, lag vor jedem Schüler nicht etwa ein Tablet, sondern die gute alte Schiefertafel.



Urs Kiener zeigte ein Klassenfoto als Anna Röösli in Grosswangen die 6. Klasse besuchte.

Bild: Peter Helfenstein

In den Jugend- und zugleich harten Kriegsjahren stach Anna Röösli im nahegelegenen Ostergau Torf. Die Torfziegel brauchte man damals vorwiegend zum Heizen. Urs Kiener wusste zu berichten, dass der Taglohn sage und schreibe 1.25 Schweizer Franken betrug. Robert Müller vom Ostergau, ein Kenner des Torfstechens, habe ihn über die Torfstecherei informiert und erzählt, dass bis zu 70 Personen, vor allem Frauen, gleichzeitig am Torfstechen waren, weil sich die Männer im Aktivdienst befanden. Zum Taglohn habe Müller folgende Bemerkung gemacht: «Frau Wermelinger muss eine besonders fleissige Frau gewesen sein. Der Taglohn war in der Regel 1.10 Schweizer Franken und die Geräte mussten selber mitgebracht werden.» Im Agrarmuseum Alberswil holte Urs Kiener Anschauungsmaterial und zeigte es den Anwesenden: Zwei Torfstechgeräte und ein Gerät, womit man Tresterstöckli herstellte. Tresterstöckli wurden früher ebenfalls zum Verbrennen hergestellt.

Pioniere in Sachen Hirschhaltung

Um 1941 diente Anna Röösli zusammen mit ihrer Schwester Maria in einem Hotel in Davos. Durch die Heirat 1944 mit Josef Wermelinger kam Anna Röösli nach Hergiswil. Zuerst wohnte die junge Familie auf dem Hof Gross-Salbühl, zu dem auch der Schlangenacher gehörte. Nachdem der Schlangenacher später abgetrennt und Haus und Scheune neu gebaut wurden, wuchsen dort ihre vier Kinder auf. Auf dem Hof gab es neben den Kühen und Schweinen einen grossen und gepflegten Garten. Mit der Hirschhaltung schlüpfte die Familie Wermelinger in eine Pionierrolle. Es war weit und breit der

erste derartige Betrieb. Anna Wermelinger strickte viel und sie beherrschte den Strickapparat aus dem Effe. Vor sechs Jahren zog Anna Wermelinger in eine betreute Alterswohnung. Seit einem Jahr wird sie im St. Johann vom Personal liebevoll gepflegt und betreut.

«Passoa» hält jung

Sozialvorsteherin Anna Christen überreichte Anna Wermelinger eine Flasche «Passoa» und erklärte, dass «Passoa» nicht nur das Lieblingsgetränk der Jungen sei, sondern auch der Jubilarin. «Dank Passoa ist Anna Wermelinger so jung geblieben», meinte die Rednerin. Gemeindeammann Pius Hodel beschenkte die Jubilarin mit einer wunderbaren Orchidee.



Herzlichen Dank
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in diesem Jahr. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2014!

Das ideale Weihnachtsgeschenk!
Massagegutscheine

physiotherapie am napf

physiotherapie am napf | 041 979 03 30 | www.physionapf.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Schütz, Lars, geboren am 1. November 2013, Sohn des Schütz, Reto und der Schütz geb. Bammert, Valeria, wohnhaft in Hergiswil b. W., Hinter-Nollental

Roos, Katja Fina, geboren am 12. November 2013, Tochter des Roos, Pius und der Roos geb. Zemp, Ursula, wohnhaft in Hergiswil b. W., Ausser-Unterskapf 1

Todesfall

Burkhalter-Kukulies, Erna Meta, wohnhaft gewesen in Willisau, im Aufenthalt in Hergiswil b. W., Steinacher 13, geboren am 3. Mai 1925, gestorben am 22. Oktober 2013

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3, nach Vereinbarung
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3, ab 01.02.2014
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3, ab sofort
Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 14 48
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 42, ab 01.04.2014 oder nach Vereinbarung
- 6-Zimmer-Wohnung mit Lift, Dorfstrasse 44, ab 01.04.2014 oder nach Vereinbarung
Auskunft erteilt Familie Schumacher, Dorfstrasse 44, 041 979 15 02
- 2-Zimmer-Wohnung mit Garage, Rank, ab sofort
Auskunft erteilt Emma Bühler, Rank, 041 979 13 16
- 2-Zimmer-Wohnung EG, Blüematte 1, ab 01.01.2014
Auskunft erteilt Isidor Birrer, Blüematte 1, 041 979 18 36



19. Älplerhilbi
4. Januar 2014
MZH Hergiswil am Napf
ab 20 Uhr
Unterhaltung mit «Echo vom Eierschwand»
Barbetrieb mit DJ Adi
Gasttrichler

AGIWA
HOLZBAU
Hans Kronenberg
LERNENDE ZELLE
041 979 11 26

NAPF-GARAGE
Hergiswil b. W.
041 979 11 26

MEHR
Getränkesservice
041 979 11 26

S. Glanzmann
Mehr Landtechnik AG
041 979 11 26

NOTFALLDIENST

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.

Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an 041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

08.12.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
15.12.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
22.12.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
24.12.-		
26.12.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
29.12.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
31.12./01.01.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
02.01.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
05.01.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

7 Tage offenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

Jetzt wieder das hausgemachte Weihnachts-Konfekt:

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

NEU: in dekorativer Dose

VERANSTALTUNGEN

Dezember

- Jugend:* Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00
- Fr 6. *HELP:* Plauschübung: Kino Chlaus, Militärunterkunft, 18.30-20.00
- Fr 6. *Musikgesellschaft:* Chlaushock nach der Probe, 20.00
- Fr 6. *Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagen-erzählerin, Chrotthütten, 19.30
- Fr 6. *Skiliftgenossenschaft:* Generalversammlung, Skilift-Beizli Hübeli, 19.30
- Mo 9. *Frauensportverein SVKT:* Weihnachtsfeier
- Di 10. *Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinacher 13:
mit Anmeldung 10.30-14.30
ohne Anmeldung 14.30-16.00
- Di 10. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Do 12. *Kirchgemeinde:* Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 20.00
- Do 12. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Fr 13. *Samariterverein:* Blutspenden, Schulhaus Steinacher, 18.00
- Fr 13. *Singkreis:* Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30
- Sa 14. *Frauenverein:* Gotti-Götti Geschenke basteln, Pfarreisaal, 13.30
- So 15. *Musikgesellschaft:* Weihnachtsblasen, 13.00
- Mo 16. *Sportverein:* RRH J&S Leitersitzung, Café Thalmann, 19.00
- Di 17. *MUKI-Turnen:* Letzte Turnstunde 2013, Turnhalle
- Di 17. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Do 19. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Sa 21.12.-
- So 05.01. *Schule:* Weihnachtsferien
- Do 26. *Sportverein:* Stephansturnier Korbball, STH
- Fr 27. *Chlichenderfüir:* Pfarrkirche, 17.00
- Sa 28. *Musikgesellschaft:* Letzter Gottesdienst im Jahr, Pfarrkirche, 19.30

Januar 2014

- Mi 1. *Musikgesellschaft/Sportverein:* Neujahrslotto, STH, 14.30/20.00
- Sa 4. *Äplerchilbi:* STH, 20.00